

4.8.2024

Tom Koch mit Gesamtsieg beim ADAC MX Masters in Gaildorf

- **Erster Lauf- und Gesamtsieg der Saison für Tom Koch**
- **Jordi Tixier und Marcel Stauffer runden das Podium ab**
- **Max Nagl baut mit Platz vier in Gaildorf seine Tabellenführung weiter aus**

Gaildorf. Beim sechsten Rennen des ADAC MX Masters „Auf der Wacht“ in Gaildorf gewann Tom Koch (D/Kosak Racing Team) bei sehr guten Rennbedingungen und zahlreichen Fans die Veranstaltungswertung vor Jordi Tixier (F/KMP-Honda-Racing powered by Krettek) und Marcel Stauffer (A/Osicka MX Team), von denen jeder einen Laufsieg am Wochenende erzielte. Max Nagl (D/KMP-Honda-Racing powered by Krettek) landete erstmals in dieser Saison nicht auf dem Podium, baute dennoch seinen Vorsprung in der Meisterschaft weiter aus.

Tom Koch mit Konstanz zum Sieg

Tom Koch landete als einziger Pilot am Wochenende in jedem der drei Wertungsläufe auf den Podestplätzen. Er begann am Samstag mit dem zweiten Platz vor dem Red Bull Holeshoot-Sieger Noah Ludwig (D/KTM Sarholz Racing Team), bei dem er das Tempo des Laufsiegers bis zum Ende mitging. Den zweiten Lauf, der am Sonntag ausgetragen wurde, beendete er erneut mit Anschluss zu den Führenden auf dem dritten Rang. Mit dem Sieg im dritten Rennen sicherte sich Koch seinen ersten Gesamtsieg der laufenden Saison und schob sich auf den zweiten Platz der Meisterschaft vor.

„Es ist toll nach der Durststrecke mit der Rückenverletzung zu Beginn der Saison endlich wieder ganz oben auf dem Podium zu stehen. Dieses Jahr ist das Fahrerfeld sehr dicht zusammen und drei gute Läufe an einem Wochenende zusammenzubringen, ist nicht einfach. Aber mir hat Gaildorf schon immer gut gefallen und mit dem Fahrspaß kommen vermutlich auch die guten Ergebnisse“, strahlte Koch bei der Siegerehrung.

Jordi Tixier erzielt seinen ersten Laufsieg der Saison

Am Samstag bewies Jordi Tixier zunächst als LS2 Best Qualifier seine Stärke auf dem festen Untergrund in Gaildorf. Mit dem Sieg im ersten Rennen, dem ersten für ihn in dieser Saison, unterstrich er seine Leistung aus dem Qualifying. Im zweiten Lauf fuhr er vom fünften Rang nach dem Start bis ans Hinterrad des Laufsiegers vor, fand jedoch bis ins Ziel keinen Weg an ihm vorbei. Im dritten Rennen wurde er beim Start abgedrängt und kam nur im vorderen Mittelfeld aus der Startrunde. Seine Aufholjagd endete auf dem vierten Rang hinter Jakub Teresak (CZ/Enduro Koch Racing), dem damit sein zweites Laufpodium des Jahres gelang. Mit dem zweiten Platz in Gaildorf hat Tixier in der Meisterschaft den Anschluss zu den engsten Verfolgern von Max Nagl geschafft.

„Insgesamt bin ich zufrieden mit dem Ergebnis und meiner Leistung, weil wir alle dicht beieinander lagen. Mit dem Laufsieg habe ich gezeigt, dass ich das Tempo für Siege besitze und, trotz bereits drei Ausfällen in diesem Jahr, in der Spitzengruppe der Meisterschaft zu stehen, zeigt meine Stärke. Ich möchte die verbleibenden Rennen nutzen, um noch so weit wie möglich nach vorne zu kommen“, freute sich Tixier.

Presseinformation

Marcel Stauffer bei seiner ADAC MX Masters-Premiere auf dem Podium

Der ADAC MX Youngster Cup Champion von 2021, Marcel Stauffer, gab in Gaildorf sein Debüt in der ADAC MX Masters-Klasse und bewies, dass er auch dort zu den Besten gehört. Der Österreicher beeindruckte nach einer schweren Halswirbelerkrankung im Vorjahr mit einem hohen Tempo und einer guten Fitness. Im ersten Lauf am Samstag führte er in den ersten Runden, bevor er mit harten Unterarmen bis auf den siebten Platz zurückfiel. Im zweiten Lauf übernahm er bei Rennmitte von Nagl die Führung, nachdem dieser ein Problem mit seinem Motorrad hatte. Stauffer behielt trotz des Drucks von Tixier bis zur Zieldurchfahrt die Nerven und gewann das Rennen. Im dritten Lauf ließ sich Stauffer lange Zeit nicht vom führenden Koch abschütteln. Erst in den letzten Runden entstand eine Lücke von wenigen Sekunden. Mit dem zweiten Platz in diesem Rennen stieg Stauffer auf die dritte Stufe des Podiums in Gaildorf.

„Es ist unbeschreiblich, bei meinem ersten ADAC MX Masters Rennen gleich auf dem Podium zu stehen. Es ist einfach cool zu realisieren, dass sich all die harte Arbeit der letzten Monate auszahlt. Ich bereite unter der Woche mein Motorrad komplett allein vor und schaffe es dennoch, so eine Leistung wie die etablierten Spitzenfahrer der Serie zu bringen. Vielen Dank an alle, die mich dabei unterstützen“, zelebrierte Stauffer seinen Erfolg.

Max Nagl baut die Tabellenführung weiter aus

Auch wenn Gaildorf die erste Veranstaltung dieser Saison war, wo Max Nagl weder auf einem Lauf- noch dem Gesamtpodium landete, baute er seine Meisterschaftsführung weiter aus. In der Tabelle führt er nun 112 Punkte vor Koch, Maximilian Spies (D/Kosak Racing Team), Tixier und Adam Sterry (GB/Schmicker Racing). Damit könnte Nagl bereits bei der kommenden Veranstaltung in Jauer vorzeitig die Meisterschaft gewinnen.

„Auch ohne Podiumsplatzierung war es für mich ein positives Wochenende. Ich kämpfte mit schlechten Starts und einem von mir unverschuldeten Sturz am Samstag. Im zweiten Lauf bekam ich in Führung liegend Probleme mit meinem Motorrad und musste das Tempo reduzieren. Aber Meisterschaften gewinnt man bekanntlich an seinen schlechten Tagen. Ich habe in Gaildorf meine Führung weiter ausgebaut und bin deshalb zufrieden mit dem Wochenende“, so Nagl.

Sämtliche Rennen beider Veranstaltungstage können als Re-Livestream vom Samstag und Sonntag oder in Einzelläufen kostenlos über die Playlist ADAC MX Masters auf dem ADAC Motorsport YouTube-Kanal angeschaut werden. Alle Ergebnisse des Wochenendes sind online unter adac.de/mx-masters zu finden.

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail adacmxmasters@atze.tv

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/mx-masters

adac.de/motorsport